

Sitzung des Jugendparlamentes Sonthofen am 07.10.2019

Ergebnisprotokoll

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Teilnehmer:

- Christian Wilhelm, 1. Bürgermeister
- Ingrid Fischer, 3. Bürgermeisterin
- Florian Otto, Sozialreferat der Stadt Sonthofen
- Peter Petzold, Jugendhaus
- Monika Oberhauser-Fejza, Mittelschule Sonthofen
- Marcus Hausladen, Realschule Sonthofen
- 21 Mitglieder/innen des Jugendparlamentes

Entschuldigt:

- Helmut Schrott, Leiter Ordnungs- und Sozialreferat der Stadt Sonthofen
- Simone Schwarz, Sozialreferat der Stadt Sonthofen
- Margaretha Huber-Pöschko, Jugendreferentin
- Steffanie Blaser-Reimund, Schulreferentin

TOP 1: Begrüßung/Tagesordnung

Herr Bürgermeister Wilhelm begrüßt alle Teilnehmer/innen der Sitzung und stellt die Mitarbeiter der Stadt Sonthofen, die Mitarbeiter des Jugendhauses und die anwesenden Lehrkräfte der Mittelschule, Frau Oberhauser-Fejza und Herrn Marcus Hausladen von der Realschule, vor. Herr Wilhelm bedankt sich für die geleistete Arbeit des vergangenen Jupa-Parlamentes und heißt auch die neuen Mitglieder herzlich willkommen. Im Anschluss begrüßt auch Elisa Nawrot vom Jupa 2018/2019 alle Teilnehmer an der konstituierenden Sitzung. Alle Beteiligten stimmen der Tagesordnung zu, es werden keine Einwände angebracht.

TOP 2: Projektarbeit

Elisa Nawrot berichtet der Runde vom abgelaufenen Jupa-Jahr 2018/2019, welche Themen behandelt wurden und was das neue Jupa-Gremium ggf. zukünftig behandeln könnte. In der jüngsten Vergangenheit hat das Jupa nicht alle Projekte die angedacht waren umgesetzt, da auch viele Mitglieder im Abi-Stress waren. Als Beispiel führt sie eine angedachte Raummietung für Projekte mit unterschiedlichen Themen wie Umweltschutz und gesunde Ernährung auf.

Frau Fischer gibt an dieser Stelle den anwesenden Jugendlichen den Tipp, dass man über das Stellwerk neben der Sparkasse auch zu günstigen Konditionen Räume mieten kann. Anlaufstelle hierfür wäre die Lebenshilfe.

Weiter stellt Frau Fischer die Frage, ob das ursprüngliche Workshop-Thema „Klimaschutz“ weiterhin besteht. Elisa Nawrot bestätigt das Thema, jedoch hat das Jupa sich zwischenzeitlich entschieden, neben dem Thema Klimaschutz auch weitere Themen dafür behandeln zu wollen. Als Beispiel stellt Elisa die Frage, ob man ggf. die Jugendhaus-Gestaltung verändern könnte durch beispielsweise Streich-Aktionen. Im Jugendhaus hält man sich unter den Jugendlichen oft auf. Hier wäre die Idee einer Mitgestaltung aktuell gegeben. Herr Petzold vom Jugendhaus zeigt sich für solche Ideen sehr offen. Hier könnte man gemeinsam etwas erarbeiten.

Auch möchte das Jupa die „Jugendgewinnung“ weiter vorantreiben. Elisa berichtet abschließend über das Projekt der Mülltrennung, zu dem es auch einen Antrag im Stadtrat gab. Herr Wilhelm erklärt den Jugendlichen das Thema „Radlbahnhof“ ab 2020.

TOP 3: Geschäftsordnung des Jugendparlaments

Herr Otto bedankt sich einleitend bei den Jugendlichen für die zahlreiche Teilnahme an der konstituierenden Sitzung des Jugendparlamentes. Jugendliche, die sich politisch interessieren sind für die Stadt Sonthofen wichtig und sehr geschätzt. Herr Otto und Herr Wilhelm teilen den Jugendlichen mit, dass in der Geschäftsordnung der Ablauf und die Gestaltung der Tätigkeit des Jupa festgelegt ist. Als Beispiele wird aufgezeigt welche Befugnisse und Aufgaben das Jupa hat, wer Ansprechpartner ist und vieles mehr. Auch welches Budget dem Jupa zur Verfügung steht dient als Beispiel. Die Verwaltung wird die Geschäftsordnung dem Protokoll anfügen. Die Jupa-Mitglieder werden gebeten, sich die Geschäftsordnung durchzulesen und evtl. Änderungswünsche der Stadt Sonthofen mitzuteilen. Herr Otto bittet auch die Jupa-Mitglieder, die schon länger dabei sind, den neuen Mitgliedern die Geschäftsordnung näher zu bringen.

TOP 4: Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden sowie deren Stellvertreter und Wahl der Stellvertreter für den Stadtrat

Herr Wilhelm, Frau Fischer und Herr Otto führen sämtliche anstehenden Wahlen bzgl. des Jugendparlamentes durch.

Gemäß der Geschäftsordnung sind zwei Vorsitzende sowie zwei Stellvertreter zu wählen.

Die Wahlvorschläge zum/zur 1. Vorsitzenden lauten wie folgt:

Riccardo Karlinger
Elisa Nawrot

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs zum/zur 1. Vorsitzenden (bei 21 Wahlberechtigten) lautet wie folgt:

Riccardo Karlinger	7 Stimmen
Elisa Nawrot	14 Stimmen

Elisa Nawrot nimmt die Wahl zur 1. Vorsitzenden durch mündliche Zustimmung an.

Die Wahlvorschläge zum/zur 2. Vorsitzenden lauten wie folgt:

Rhea Feneberg
Riccardo Karlinger
Anschar Rausch
Timo Braun

Das Ergebnis des zweiten Wahlgangs zum/zur 2. Vorsitzenden (bei 21 Wahlberechtigten) lautet wie folgt:

Rhea Feneberg	3 Stimmen
Riccardo Karlinger	9 Stimmen
Anschar Rausch	5 Stimmen
Timo Braun	4 Stimmen

Riccardo Karlinger nimmt die Wahl zum 2. Vorsitzenden durch mündliche Zustimmung an.

Der Wahlvorschlag zum/zur Stellvertreter/in der 1. Vorsitzenden lautet wie folgt:

Rhea Feneberg
Katharina Ritter
Harun Huseinovic
Leon Weckwerth
Anschar Rausch

Das Ergebnis des 3. Wahlgangs zum/zur Stellvertreter/in der 1. Vorsitzenden (bei 21 Wahlberechtigten) lautet wie folgt:

Rhea Feneberg	3 Stimmen
Katharina Ritter	1 Stimme
Harun Huseinovic	4 Stimmen
Leon Weckwerth	5 Stimmen
Anschar Rausch	7 Stimmen
	1 Enthaltung

Somit steht Anschar Rausch als Stellvertreter der 1. Vorsitzenden fest.

Anschar Rausch nimmt die Wahl zur Stellvertreterin der 1. Vorsitzenden durch mündliche Zustimmung an.

Der Wahlvorschlag zum/zur Stellvertreter/in der 2. Vorsitzenden lautet wie folgt:

Maximilian Baustetter
Rhea Feneberg
Leon Weckwerth
Timo Braun

Das Ergebnis des 4. Wahlgangs zum/zur Stellvertreter/in der 2. Vorsitzenden (bei 21 Wahlberechtigten) lautet wie folgt:

Maximilian Baustetter	9 Stimmen
Rhea Feneberg	5 Stimmen
Leon Weckwerth	5 Stimmen
Timo Braun	2 Stimmen

Somit steht Maximilian Baustetter als Stellvertreter des 2. Vorsitzenden fest.

Maximilian Baustetter nimmt die Wahl zum Stellvertreter des 2. Vorsitzenden durch mündliche Zustimmung an.

Das Jugendparlament Sonthofen hat die Möglichkeit Stellvertreter/innen zur Teilnahme an den Stadtratssitzungen zu entsenden.

Frau Fischer erklärt den Ablauf für die Teilnahme an der Stadtratssitzung. Die Vorsitzenden können die Einladung mit den Tagesordnungspunkten der nächsten Stadtratssitzung im

Rathaus erhalten. Der 1. Vorsitzende kann die dazugehörigen Sitzungsunterlagen, die das Jugendparlament interessieren, bei Kerstin Spiegelt anfordern.

Im Stadtrat gibt es hier die Möglichkeit „Rederecht“ zu erhalten und inhaltlich viel zu bewegen. Ein Stimmrecht besteht nicht. Wenn die Jugendlichen sich bei einem Tagesordnungspunkt einbringen möchten, muss dies vorab dem Bürgermeister mitgeteilt werden, damit dem Vorsitzenden des Jupas „Rederecht“ erteilt werden kann.

Folgende Kandidaten lassen sich für den/die 1. Stellvertreter/in zur Teilnahme an den Stadtratssitzungen im Rathaus aufstellen.

Leon Weckwerth
Timo Braun

Das Ergebnis des Wahlgangs zum/zur 1. Stellvertreter/in (bei 21 Wahlberechtigten) lautet wie folgt:

Leon Weckwerth	11 Stimmen
Timo Braun	5 Stimmen
	4 Enthaltungen
	1 Ungültige Stimme

Somit steht Leon Weckwerth als 1. Vertreter für die Teilnahme an den Stadtratssitzungen fest.

Er nimmt die Wahl durch mündliche Zustimmung an.

Für den Posten des 2. Stellvertreters zur Teilnahme an den Stadtratssitzungen im Rathaus lassen sich folgende Schüler aufstellen.

Lucas Martin
Timo Braun
Lina Stockhaus
Theresa Senkel
Simon Schober
Fabrizio Karlinger

Das Ergebnis des Wahlgangs zum/zur 2. Stellvertreter/in (bei 21 Wahlberechtigten) lautet wie folgt:

Lucas Martin	5 Stimmen
Timo Braun	4 Stimmen
Lina Stockhaus	2 Stimmen
Theresa Senkel	4 Stimmen
Simon Schober	1 Stimme
Fabrizio Karlinger	4 Stimmen
	1 Enthaltung

Somit würde Lucas Martin als 2. Vertreter für die Teilnahme an den Stadtratssitzungen feststehen. Da er die Wahl nicht annimmt, wird zwischen den Jugendlichen mit den nachfolgend meisten Stimmen erneut gewählt (Timo Braun, Theresa Senkel und Fabrizio mit jeweils 4 Stimmen).

Das Ergebnis des 2. Wahlgangs zum/zur 2. Stellvertreter/in (bei 21 Wahlberechtigten) lautet wie folgt:

Timo Braun	11 Stimmen
Theresa Senkel	3 Stimmen
Fabrizio Karlinger	6 Stimmen
	1 Enthaltung

Somit steht Timo Braun als 2. Vertreter für die Teilnahme an den Stadtratssitzungen fest.

Er nimmt die Wahl durch mündliche Zustimmung an.

Herr 1. Bürgermeister Wilhelm, Frau 3. Bürgermeisterin Fischer und Herr Otto gratulieren allen Gewählten zu Ihrer Wahl und wünschen für das kommende Jupa-Jahr alles Gute.

TOP 5 Wünsche und Anträge

Herr 1. Bürgermeister Wilhelm bedankt sich auch bei allen Vorsitzenden und Vertretern aus dem vergangenen Jupa-Jahr. Frau Fischer teilt den Jugendlichen mit, dass sie sich gerne jederzeit mit Fragen an die Stadtverwaltung, an das Jugendhaus und auch an die Bürgermeister der Stadt Sonthofen wenden können.

Mitglieder des Jupa stellen diverse Fragen über aktuelle Problematiken wie die Geschwindigkeit im Verkehr im Bereich der Eichendorffstraße, der Unübersichtlichkeit in der Kurve der Marktstraße sowie die Teerbeschaffenheit im Skater-Park und dem Minikreisel bei der Realschule. Herr Wilhelm geht auf die einzelnen Punkte ein und erläutert auch die historische Entwicklung bei Entscheidungen der diversen Verkehrslagen.

Darüber hinaus informiert er die Jugendlichen, wie sie sich zu den Thematiken einbringen können, sei es über Anträge und auch dem Rederecht bei den Stadtratsitzungen. Auch besteht das Angebot, den Jugendlichen direkten Kontakt mit dem Bauhof zu verschaffen, um z. B. die Teerbeschaffenheit im Skater-Park bei einem gemeinsamen Termin direkt zu sichten und die Möglichkeiten zu prüfen, ob hier eine Verbesserung erreicht werden kann.

Die nächste Jugendparlamentssitzung findet am

Montag, den 13. Januar 2020 um 17:00 Uhr

im großen Sitzungssaal statt.

gez. Otto

Sonthofen, 08.10.2019

Anlagen:

Geschäftsordnung Stadt Sonthofen - Jugendparlament

Adressenliste

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung eines Fotos